

## **USC -Faustball-Heimspieltag**

Auch der Heimspieltag der Frauen des USC in der 1. Bundesliga brachte von den Ergebnissen her nichts Neues. Beide Spiele wurden verloren. Was allerdings noch Hoffnung macht, war das Auftreten der Mannschaft im letzten Spiel gegen VfK Berlin.

**USC - SV Moslesfehn 0 : 3** ( 8:11, 8:11, 7:11)

Jeweils bis zur Hälfte der Sätze waren die USC Frauen ein gleichwertiger Gegner. In den 2. Satzhälften, manchmal auch erst kurz vor Schluß, gab es regelmäßig einen Einbruch, so dass das Spiel verloren ging.

**USC - VfK Berlin 1 : 3** (10:12, 7:1, 11:2, 14:15)

Anders als im 1. Spiel stellte sich die Mannschaft gegen Berlin vor. Nach guter Leistung wurde der 1. Satz erst in der Verlängerung verloren. Der 2.Satz verlief wie die Sätze gegen Moslesfehn, bis kurz vor Schluß gut, danach der Einbruch. Dann aber ein Kantersieg in Satz 3, wobei die Berlinerinnen allerdings kräftig mithalfen. Der 4. Satz zeigte eine aufopferungsvoll kämpfende USC -. Mannschaft, die endlich einmal die Ihrem Vermögen entsprechen Leistung abrufen konnte. Dennoch ging der Satz mit dem knappsten aller Ergebnisse in der Verlängerung verloren. Ein Sieg wäre verdient geesen.

Am kommenden Wochenende muss die Mannschaft nach Schwerin. Dort sind der ESV und der SV Selsingen die Gegner. Sollte man an die Leistung aus dem letzten Spiel anknüpfen können, sind noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt gegeben.

Wie am Wochenende wird der USC mit Kerstin Braatz, Inna Maurer, Sarah Roweda, Kim Schumacherv und Isabel Hoffman antreten.

In der **Verbandsliga** gewann die 3. Mannschaft ihre Spiele deutlich gegen die eigene Zweite, TV W Hamm 2 und TB Bösperde. Sie rangiert weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz. USC 2 konnte nur das Spiel gegen TB Bösperde gewinnen und belegt Platz 5.

F. Lenhart